QUARTIERSMANAGEMENT
RICHARDPLATZ SÜD

Projektvorstellung

2013

Spielend Sprache Lernen

Sprachförderung an 3 Kindertagesstätten im Quartier Richardplatz Süd

Was wir wollen: Kindern wird dabei geholfen, früh ein gutes Sprachverständnis zu entwickeln. Bestehende Sprachdefizite sollen behoben und eine gute Grundlage für konstruktive Kommunikation gelegt werden. Die Kinder werden in ihrer Entwicklung gestärkt.

Was wir bieten: Wir bieten frühkindliche Sprachförderung an drei Kitas im Quartier an. Altersgerecht wird hier die Sprache der Kinder gefördert, um ihnen einen guten Einstieg in die Schule zu ermöglichen. Neben den wöchentlich stattfindenden Sprachförderkursen gibt es Entwicklungsgespräche mit den Eltern und Fortbildungen für ErzieherInnen der Kitas.

Sprachförderung wird an drei größeren Kindertagesstätten im Kiez angeboten. Der Spracherwerb von Kindern zwischen drei und fünf Jahren wird in 45-minütigen Trainings unterstützt. Bei der Förderung wird auf eine geringe Gruppengröße und eine große Methodenvielfalt geachtet. Ziel des Projektes ist es, die Sprache der Kinder auf ein gutes Niveau anzuheben. Eine späterer Benachteiligung aufgrund sprachlicher Defizite wird vorgebeugt.

Methodenvielfalt bei der Sprachförderung

Spiele, Bewegung und Musik sind feste Bestandteile des Programms.

Alle Sinne der Kinder werden angesprochen, so prägt sich ihnen das Gelernte besser ein. Die Sprachförderer legen dabei den Fokus auf das Üben in korrekter Form.

ErzieherInnen - Coaching / Elterneinbeziehung

Das Projekt setzt auf eine enge Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Erziehern der Einrichtungen sowie den Eltern. Bei den Förderterminen ist jeweils ein/e Mitarbeiter/in des Kindergartens anwesend. Außerdem bietet der Verein Fortbildungen und konkrete Beratungen an.

Kontakt:
Krisztina Csörgei
KREATIVHAUS e.V.
Fischerinsel 3 - 10179 Berlin
Tel.: 23 80 91 49
www.kreativhaus-berlin.de

Projektträger:
KREATIVHAUS e.V.

Kooperationspartner:
AWO-Kita „Du und Ich“, Kita Magdalenen und Kita St. Richard

Projektmittel aus dem Programm „Soziale Stadt“:
Für das Jahr 2013 ingesamt 32.000 Euro

Redaktion Bernhard Stelzl - Layout: Dulce Neves - Fotos: Redaktion Richard